EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Sonya Yoncheva singt Norma

Baden-Baden, 06.09.2025 [Festspielhaus Baden-Baden]

Maria Callas machte sie weltberühmt: „Casta Diva“, die vielleicht schönste Arie des Belcanto. Nun folgt die Oper zur Arie: Bellinis „Norma“ erklingt im Festspielhaus Baden-Baden am Sonntag, den 24 August 2025, um 17 Uhr.
Die Titelpartie der Oper im Konzert übernimmt Sonya Yoncheva, eine echte Starsopranistin, die nicht nur für ihre Stimme, sondern auch für ihre emotionale Intensität berühmt ist.

Unter der musikalischen Leitung von Domingo Hindoyan musizieren das Gstaad Festival Orchestra, der Chor der Bühnen Bern und hochkarätige Solisten.
Vincenzo Bellinis 1831 uraufgeführte „Norma“ ist seine berühmteste Oper und zählt zu den Meisterwerken der italienischen Romantik. Sie gilt als Inbegriff des Belcanto – und bietet doch so viel mehr als bloßen Schöngesang. Bereits Richard Wagner erkannte, dass die ungemein dramatische Musik ein „Seelengemälde“ der Protagonistin beschreibt. Durch die Musik wird Normas Zerrissenheit zwischen ihrer öffentlichen Funktion und persönlichen Gefühlen vor dem Hintergrund einer politischen Revolution zum bewegenden Erlebnis.

Norma durchlebt in kurzer Zeit alle erdenklichen menschlichen Zustände und Bellini drückt diese mit musikalischen Mitteln vom Belcanto bis hin zum expressiven Schrei aus.
Im Opernthriller „Norma“ geht es um Leben oder Tod, Krieg oder Frieden, Liebe oder Pflicht.
Norma ist eine Frau zwischen zwei Systemen. Einerseits entscheidet sie als keusche Druidenpriesterin in dem von den Römern besetzten Land über Krieg und Frieden, andererseits ist sie die heimliche Geliebte des römischen Feldherrn Pollione, mit dem sie sogar zwei Kinder hat. Ihr Doppelleben droht aufzufliegen, als Pollione sie wegen der jüngeren Priesterin Adalgisa verlassen und mit ihr, nicht mit Norma und den gemeinsamen Kindern, nach Rom gehen will.

Die gefährlichen privaten Geheimnisse von Norma, Adalgisa und Pollione spitzen sich vor den Konflikten um Besatzung und römischer Vorherrschaft zu einem Drama um Leben, Tod und Liebesopfer zu. Bellinis Belcanto-Oper präsentiert diese Konflikte in einem extremen Spektrum an Gefühlen, mit dramatischen Chorszenen, Ritualen und vokalem Feuerwerk.
Die unerträgliche Zerrissenheit zwischen Liebe und Rachedurst, zwischen Religion und Vernunft und zwischen der eigenen Tradition und einem Imperium treibt Norma beinahe zum Mord an den eigenen Kindern – bevor sie sich zu einem anderen, kaum weniger radikalen Schritt entschließt…

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Die berühmte Arie „Casta Diva“ ist nur eine der hinreißenden Szenen, mit denen Sonya Yoncheva als Norma im Festspielhaus Gänsehaut pur erzeugen wird. Die Titelrolle ist eine gewaltige Herausforderung, der nur wenige gewachsen sind. Sie erfordert einen Koloratursopran mit einer Stimme von immenser Kraft, Reichweite, Ausdauer und Virtuosität. Die in Plowdiw geborene Sopranistin gastiert an der Mailänder Scala, an den Staatsopern in Wien, München und Berlin, in Londons Covent Garden und an weiteren weltweit bedeutenden Bühnen. 2015 eröffnete die Saison der New Yorker Met als Desdemona, die sie auch bei den Osterfestspielen 2019 in Robert Wilsons legendärer „Otello“- Inszenierung sang.

Aus dem übrigen Gesangsensemble sei stellvertretend Stefan Pop, den Sänger des Pollione, herausgegriffen. Der gebürtige Rumäne gewann 2010 sowohl den ersten Preis als auch den Publikumspreis bei Plácido Domingos Operalia-Wettbewerb sowie den Seoul International Music Competition. Seitdem ist der Tenor auf den bedeutendsten Opernbühnen der Welt zu Hause – darunter die Wiener Staatsoper, die Opéra Bastille in Paris und das Royal Opera House in London.
Domingo Hindoyan ist Chefdirigent des Royal Liverpool Philharmonic Orchestra und designierter Musikdirektor der Los Angeles Opera und war im Festspielhaus schon mehrmals zu Gast.

Das Gstaad Festival Orchestra war im Sommer 2023 mit einer konzertanten Aufführung von Puccinis „Tosca“ zum ersten Mal zu Gast in Baden-Baden, im Rahmen einer auf mehrere Jahre angelegten Zusammenarbeit des Gstaad Menuhin Festivals mit dem Festspielhaus.

Weitere Informationen und Tickets: www.festspielhaus.de
Persönliche Beratung und Reservierungen: Tel. 07221 / 30 13 101

Bericht online lesen:
https://tanja-reinhart.en-a.de/kunst_kultur_und_musik/sonya_yoncheva_singt_norma-91992/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Tanja Obermann

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.